

# NEWSLETTER



## Wieder ist ein Jahr vergangen, wie schnell die Zeit doch rennt.

Im vierten Quartal konnten noch viele Projekte vollendet werden. Schöne Projekte, die wir euch in diesem Newsletter vorstellen möchten!

Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder ein kleines Weihnachtsvideo, sowie Eindrücke des ersten FIREPLACE-Weihnachtsmarktstands. Zum Abschluss noch ein paar gute Argumente, warum man die Gartenarbeit zum Jahresende entspannt angehen sollte.

Mit dem vierten Newsletter verabschieden wir uns von 2023 in freudiger Erwartung auf das, was uns in 2024 erwartet.

Wir werden wie gewohnt davon berichten und wünschen nun viel Spaß beim Lesen. Außerdem wünschen wir eine fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Ab dem 23.12.2023  
geht es für uns in die  
Betriebsferien und ab  
dem 15.01.2024 dann  
wieder erholt ans Werk.**

Tägliche aktuelle News gibts auf unseren Sozialen Medien



@scheidtmann\_gruppe

# Die neuen Cromfordwiesen in Ratingen



Das Herzstück dieses umgestalteten Gebiets bildet eine spindelförmige Anlage mit Färberpflanzen als Bezugnahme auf den kulturhistorischen Aspekt der Wiese – sie liegt unmittelbar neben der ehemaligen **Baumwollspinnerei Cromford**, dem heutigen LVR- Industriemuseum. Der LVR erwägt diesen „Spindelweg“ in seine pädagogische Arbeit einzubeziehen. Die Realisierung dieses Vorhabens folgte einem ressourcenschonenden Ansatz, wodurch sämtliche Materialien wie Oberboden, Rasendecke oder Häckselgut nach Möglichkeit vor Ort verblieben.

Hier ist eine naturnahe öffentliche Anlage entstanden. Der Zweck besteht darin, dass sich aus den Cromfordwiesen ein öffentlich zugänglicher Grünstreifen entwickelt. Hierzu wurden Wege angelegt, eine ausgedehnte Obstbauplantage errichtet, 50 Obstpflanzen sowie zusätzlich fünf Solitärerbäume gepflanzt.

Die Finanzierung dieses Projekts erfolgte zu knapp 75 Prozent durch Fördermittel des Bundes für die Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel, wobei die Gesamtbaukosten bei 572.000 Euro lagen.



**Bernhold Köster**

Bauleitung GaLaBau

b.koester@scheidtmann.green

# Verzicht auf Zement

Für den Neubau der Trauerhalle am Kommunalfriedhof in Marl wurden umfassende Maßnahmen im Bereich der Entwässerungs-, Erd- und Landschaftsbauarbeiten sowie beim Bau der Trauerhalle umgesetzt. Ein zentrales Anliegen bei der Realisierung dieses Projekts war die nachhaltige Nutzung von Recyclingbaustoffen, die auf der gesamten Baustelle Anwendung fanden.

Besonders im Sinne der Nachhaltigkeit wurde das gesamte **Altpflaster** der Platzflächen aufbereitet und als Tragschicht wiederverwendet. Dieser Ansatz ermöglicht nicht nur die Ressourcenschonung, sondern reduziert auch die Auswirkungen im Zusammenhang mit der Entsorgung von Baumaterialien. Durch die Wiederverwendung des Recyclingschotters konnte eine ökologische Alternative zur herkömmlichen Bauweise geschaffen werden.

Ein weiterer Schwerpunkt auf ökologische Verträglichkeit lag in der Verwendung eines speziellen **Klimasteins**, der sich durch einen Verzicht auf Zement von bis zu 90% auszeichnet. Diese umweltfreundliche Materialwahl trägt dazu bei, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Bauprojekts zu reduzieren und fördert die Nutzung von ressourcenschonenden Baumaterialien. Zusätzlich wurden zwei Rigolensysteme eingebaut, um eine nachhaltige Regenwasserbewirtschaftung zu gewährleisten. Diese Systeme dienen dazu, das gesamte Niederschlagswasser aufzufangen, zwischenzuspeichern und kontrolliert versickern zu lassen. Das hat mehrere Vorteile: Zum einen entlastet es das Kanalnetz, indem es dazu beiträgt, Überlastungen während Starkregenereignissen zu vermeiden. Zum anderen erfolgt eine gezielte Rückführung des Regenwassers in das örtliche Grundwasser, was zur nachhaltigen Bewahrung und Regeneration des Grundwassers beiträgt. Insgesamt spiegeln die umgesetzten Maßnahmen eine ressourcenschonende Baustoffnutzung wieder und bilden einen Ansatz für nachhaltiges Bauen.



**Michael Labuda**

Bauleitung GaLaBau

m.labuda@scheidtmann.green

# Ein schöner neuer Spielplatz

## Der Stadtgarten in Bottrop

### Hier hat sich richtig viel getan!

Die mittlerweile in die Jahre gekommene, veraltete Parkanlage wurde umfassend saniert. Die Langeweile ist den verschiedenen Spielbereichen gewichen. So gibt es nun einen Kletterbereich, aber auch einen Kleinkinderbereich, einen sportiven Bereich und einen Mehrgenerationenbereich. Die neuen Spielmodule laden zu Abenteuern ein und fügen sich dank ihrer Holzoptik und dezenten grünen Elemente perfekt in die natürliche Umgebung ein. Sie bieten eine Vielzahl von Spielmöglichkeiten für Kinder.. Besonders schön, ist die inklusive Gestaltung, sodass auch motorisch eingeschränkte Kinder den Spielplatz genießen können.

Auf 3000 m<sup>2</sup> Rasenfläche befinden sich 16 Sitzmöglichkeiten und zwei Tische mit Bänken, die sich ideal für Picknicks und Gruppenaktivitäten eignen. Mit drei Fahrradparkplätzen wurde auch an die Radfahrer gedacht. Zudem wurden 14 Bäume, davon 13 Acer freemanii "Autumn Blaze", sowie Zelkova serrata "Green Vase" gepflanzt. Diese Bäume gelten übrigens als Zukunfts- bzw. Klimabäume, da sie hervorragend an unsere klimatischen Bedingungen angepasst sind.

Anfang Januar 2024 soll die Anlage dann feierlich eröffnet werden.



**Christian Schenke**

Geschäftsführer, Bauleitung GaLaBau  
c.schenke@scheidtmann.green

# Das erste Mal ...



## Es war uns eine Freude!

Am ersten Adventswochenende platzierten wir zum ersten Mal unseren Fireplace- Grillstand auf dem beschaulichen Weihnachtsmarkt in Alt-Marl.

Passend zur winterlichen Weihnachtsstimmung gab es für die Besucher köstliche „Wilde Winter-Burger“ und knusprige „Wilde Winter-Pizza“ mit Wildfleisch, Preiselbeeren und Camembert sowie eine vegetarische Winterpizza-Variante.

Für uns als Team war dies eine gelungene Probe für das, was im Frühjahr dann im großen Stil umgesetzt wird. Die Baustelle der Location für die Events und die Grillschule entwickelt sich mehr und mehr zu einem wunderschönen Ambiente und wir freuen uns schon darauf, richtig loszulegen.

Die anstehenden Events kann man übrigens jetzt schon buchen! In unserem Onlineshop findet ihr neben den Event Tickets auch allerlei schöne Dinge rund um das Thema Grillen.

Schaut doch mal rein ...

[www.scheidtmann-fireplace.de](http://www.scheidtmann-fireplace.de)



# Winterruhe im Garten



Wer es mit der Ordnung in seinem Garten nicht übertrieben hat, wird bei Frost und Schnee nicht nur mit faszinierenden Skulpturen belohnt, sondern hat auch etwas für die Biodiversität getan.

Leider fällt es vielen noch immer schwer, die alternden und abgestorbenen Pflanzen stehen zu lassen. Dabei sind sie besonders wichtig für viele verschiedene Tiere.

Markhaltige Stängel von Hochstauden oder Brombeeren bieten beispielsweise eine wichtige Brutstätte für Bienenarten wie die Keulhornbiene oder auch Mauerbienen. Disteln und Beerensträucher bieten bis weit in den Winter wichtige Nahrung für Vögel.

Äste, Laub- und Totholz Haufen wiederum bieten Schutz und Unterschlupf für viele Insekten, Amphibien, Reptilien, Spinnen, aber auch Vögel, Fledermäuse, Igel und Haselmäuse.

Das alte Laub ist zudem für viele Pflanzen ein guter Frostschutz und spendet dem Boden mit seinen Bewohnern wertvolle Nährstoffe. Es ist ein wichtiger Teil des natürlichen Nährstoffkreislaufs und außerdem Lebensraum für Kleingetier, das wiederum Nahrung anderer Tiere ist.

Wer dennoch ein wenig Ordnung in den Garten bringen möchte, kann alternativ bis Februar Nisthilfen für Insekten und Vögel anbringen. Ab Februar sind nämlich schon wieder die ersten Wildbienen unterwegs und auf der Suche nach Nahrung und Nistmöglichkeiten.

Anfang März beginnt dann auch die Vogelbrut- Saison. Bis dahin sollten alle Gehölze geschnitten sein, um die Tiere bei ihrer Brut nicht zu stören, denn dann beginnt der Vogelschutz!

